

La Prensa, 3. März 2019

Kardinal Leopoldo Brenes sagt, er sei sich nicht sicher, ob die Läufer der katholischen Kirche in den Verhandlungen mit der Regierung weitermachen werden

„Wir hoffen, dass wir bei der Erstellung der Roadmap wissen werden, ob die Vermittlung der katholischen Läufer akzeptiert wird“, sagte der Vorsitzende der Katholischen Kirche von Nicaragua, Kardinal Leopoldo Brenes. Er bekräftigte, dass die Vermittlung der katholischen Kirche in den Gesprächen zwischen der Regierung und dem Bürgerbündnis von der Einigung über die Regeln dieser Verhandlungen abhängt, so dass Nuncio Waldemar Sommertag nur als Zeuge festgelegt ist.

Die Gespräche zwischen den Delegierten von Ortega und der Bürgerallianz begannen am vergangenen 27. Februar, an diesem Tag waren der Nuncio und Brenes anwesend, aber letztere nahmen an den Sitzungen am Donnerstag und Freitag nicht teil.

Der Kardinal erklärte, dass er am 27. Februar eingeladen wurde, nur den Segen der Begegnung zu geben. Er bestätigte, dass er für die nächsten zwei Tage wegen Müdigkeit zuerst abwesend war, da er seit mehr als 36 Stunden nicht mehr geschlafen hatte, weil er am Dienstagabend von Rom nach Nicaragua zurückgekehrt war und am nächsten Tag an den Gesprächen teilnahm.

Und am Freitag war er wegen pastoraler Tätigkeiten abwesend. Kardinal Brenes erklärte, dass sich die Bischofskonferenz Nicaraguas an diesem Montag mit Papst Franziskus im Vatikan treffen wird.

<https://www.laprensa.com.ni/2019/03/03/nacionales/2529744-cardenal-leopoldo-brenes-dice-no-estar-seguro-si-obispos-seguiran-en-las-negociaciones-con-el-gobierno>

Die Führer der Bauernbewegung im Exil sind unzufrieden mit der Aufnahme neuer Vertreter in die Bürgerallianz

Die Ernennung neuer Vertreter der Bauernbewegung im Bürgerbündnis hat bei den Bauernführern im Exil zu Unzufriedenheit geführt. Die exilierte Bauernführerin Francisca Ramírez verurteilte, dass niemand sie über die Aufnahme dieser Vertreter befragt habe und dass sie nur eine der vier Personen, die als Mitglieder der Bauernbewegung aufgenommen wurden, anerkenne.

Als Reaktion auf diese Bemerkungen wurde am Sonntag ein von Vertretern der Bauernbewegung unterzeichnetes Schreiben veröffentlicht, in dem sie die Bedeutung der Bemühungen um einen Dialog mit der Regierung zum Ausdruck brachten und die Aufnahme ihrer Vertreter in das Bürgerbündnis forderten.

“Wir verstehen, dass wir Alianza Cívica ein Vertrauensvotum in dem Sinne geben müssen, dass Sie, da die Bauernbewegung bei dieser ersten Sitzung des nationalen Dialogs nicht anwesend ist, wissen werden, wie Sie die von uns in diesem Zusammenhang angesprochenen Fragen ansprechen können und dass dies die Voraussetzung für unsere Teilnahme an der zweiten Sitzung des nationalen Dialogs und unsere Teilnahme an der Alianza Cívica ist“, unterstreicht das Schreiben.

<https://www.laprensa.com.ni/2019/03/03/nacionales/2529749-dirigentes-del-movimiento-campesino-en-el-exilio-inconformes-con-la-inclusion-de-nuevos-representantes-en-la-alianza-civica>

Hintergrund:

Die Bürgerallianz für Gerechtigkeit und Demokratie (Alianza Cívica por la Justicia y la Democracia) hat am Samstag zwei Delegierte des Nationalrates für die Verteidigung von Land, See

und Souveränität aufgenommen. Dies liegt daran, dass die Bauernbewegung nach der Inhaftierung der Bauernführer Medardo Mairena, Pedro Mena, Freddy Navas und Lener Fonseca nicht mehr vertreten war.

(2. März 2019)

<https://www.laprensa.com.ni/2019/03/02/nacionales/2529627-alianza-civica-incorporo-nuevos-lideres-campesinos>